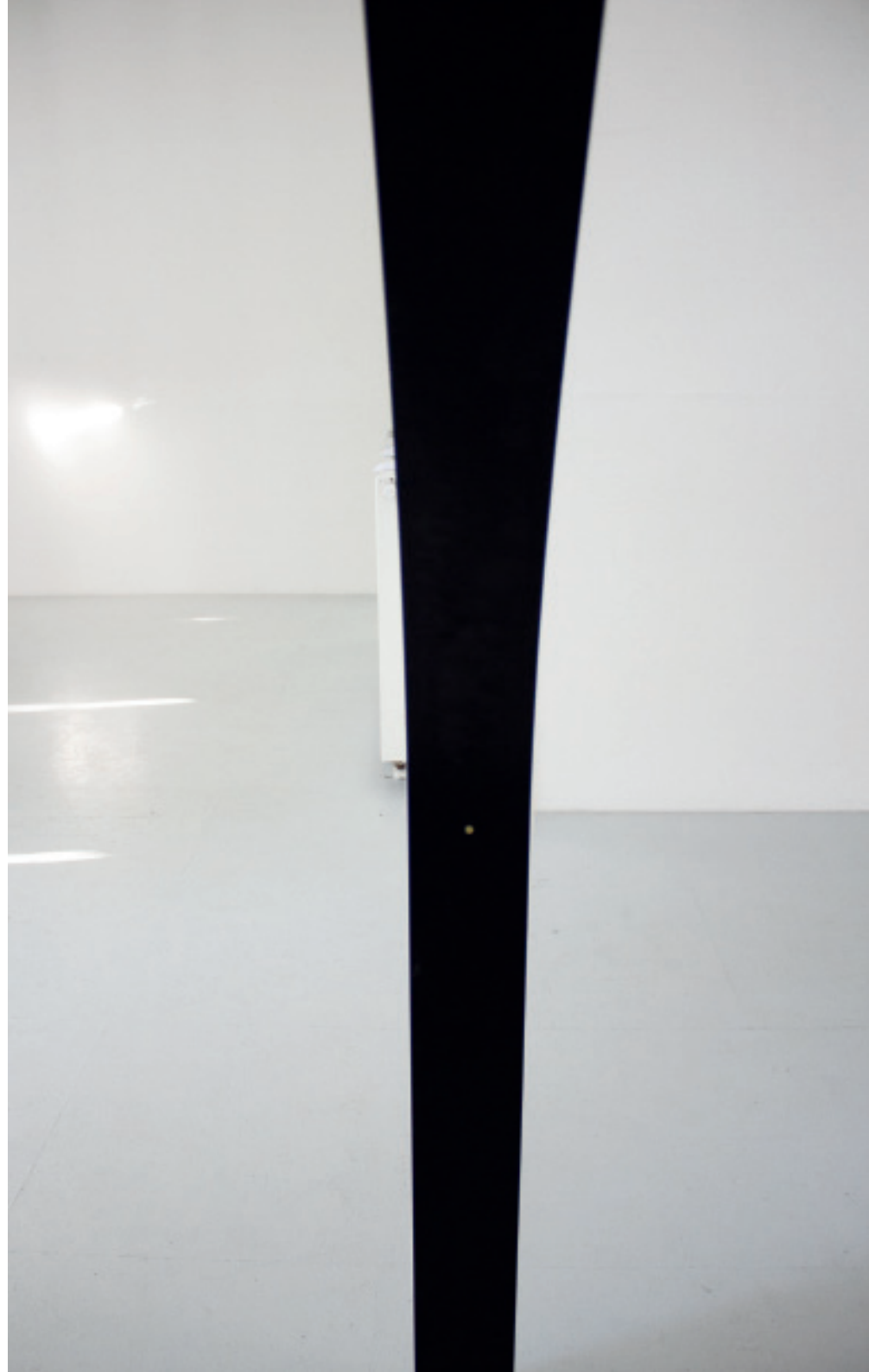






ORIENT EXPRESS, 2018, 360 x 220 x 12cm





„Stari Most“ (deutsch „Alte Brücke“) ist das Wahrzeichen der Stadt Mostar in Bosnien und Herzegowina, dem Geburtsort des seit 1993 in München lebenden Künstlers Anton Bošnjak. Die 19 Meter über dem Fluss Neretva schwebende Steinbrücke wurde im 16. Jahrhundert im Auftrag des osmanischen Sultans Süleyman I., in der charakteristischen Form eines abgeflachten Spitzbogens, erbaut und gilt seit Jahrhunderten als symbolische Brücke zwischen Ost und West, dem Orient und dem Okzident, zwischen den katholischen Kroaten, orthodoxen Serben und muslimischen Bosniaken. Ihre Zerstörung 1993, dem zweiten Jahr des Krieges in Bosnien und Herzegowina, ist eine unmissverständliche Handlung. In seiner Arbeit DAS TOR ZUR ANDEREN WELT, die Bošnjak in seiner Einzelausstellung „Heile Kunst“ (2009) in der Lothringer 13 Halle erstmals zeigte, greift Bošnjak die Form des Spitzbogens auf, die nicht nur symbolträchtig mit „Stari Most“ assoziiert werden kann. Aufgewachsen in einem Gebiet, das geprägt wurde vom osmanischen Reich und der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, zur Zeit der sozialistischen Republik Jugoslawiens, schafft er mit DAS TOR ZUR ANDEREN WELT einen „Resonanzraum für Historisches im Ästhetischen“. Jeder Besucher betrat die Ausstellung HEILE KUNST durch diesen, der islamischen orientalistisch Architektur entlehnten Verweis auf die Herkunft des Künstlers, ohne sich dabei einer Moralpredigt unterziehen zu müssen. Neun Jahre später zeigt Bošnjak die Arbeit an gleicher Stelle erneut und macht deutlich, dass seine Fragestellung sich verändert hat. Mit der Installation ORIENT EXPRESS übersetzt er die strenge Form von 2009 als Zeichnung im Raum. Arabesque Elemente in den nun offenen Ecken, die es ehemals noch zu entschärfen galt, entschärfen in der heutigen Umsetzung die strenge Form von damals. Eindeutigkeit und autobiografische Züge fehlen nicht, sie werden aber subtiler formuliert, um mehr Raum für formale Fragestellungen zu geben.



beide Seiten: Intallationsansicht: ORIENT EXPRESS, „no stop non stop“, Lothringer 13 Halle, München, 2018.



Intallationsansicht: ORIENT EXPRESS, „no stop non stop“, Lothringer 13 Halle, München, 2018.



Installationsansicht: DAS TOR ZUR ANDEREN WELT, „Heile Kunst“, Lothringer 13 Halle, München, 2009.



beide Seiten: Installationsansicht:
DIE KLEINE ORIENT TÜR,
„BaustofF12A81“,
kp-projects, Amalienstrasse München, 2012.





Ausstellungsansicht: DER NEUE TEMPEL, Styroporverpackung, 2007.
„Heile Kunst“, Lothringer 13 Halle, 2009.



